

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 06.10.2014

Migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer aus Hamburg setzen sich für Flüchtlinge ein!

Hamburg - Die Zahl der Flüchtlinge, die vor Krieg und Verfolgung Schutz in Hamburg zu suchen, steigt rapide an. Viele konnten von der Stadt Hamburg bereits untergebracht werden und auch unter den Bürgerinnen und Bürgern herrscht eine große Hilfsbereitschaft und Solidarität.

Den jugendlichen Flüchtlingen soll außerdem die Möglichkeit geboten werden, in Hamburg ein Praktikum oder eine Berufsausbildung zu absolvieren. Unternehmer ohne Grenzen e.V. stellen sich dieser Herausforderung und setzen sich für eine Integration von Flüchtlingen durch Praktika und betriebliche Ausbildung ein. Um den Flüchtlingen konkret helfen zu können, können Hamburger Unternehmer in den nächsten Wochen mögliche berufliche Angebote für Flüchtlinge an Unternehmer ohne Grenzen e.V. richten.

Kazim Abaci, Geschäftsführer von Unternehmer ohne Grenzen e.V.: „Es besteht bereits jetzt die rechtliche Möglichkeit, dass Jugendliche und junge Erwachsene, die sich beruflich engagieren eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten können.“

Dimitra Merdin, Vorstandsmitglied von Unternehmer ohne Grenzen e.V.: „Viele Flüchtlinge sind traumatisiert und mussten oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen nach Deutschland kommen. Damit sie hier nicht sprach- und orientierungslos in ihren Unterkünften festsitzen, möchten wir den Jugendlichen neue Perspektiven bieten, um sie vor Negativkarrieren zu schützen und ihnen zeigen, dass sie in Deutschland willkommen sind.“

Kontakt: Unternehmer ohne Grenzen e.V., Herr Kazim Abaci, Geschäftsführer
Tel.: 040/ 43 18 30 63, Mobil: 0172 4018099
E-Mail: k.abaci@uog-ev.de, www.unternehmer-ohne-grenzen.de

Hintergrund: Unternehmer ohne Grenzen e.V. wurde im Jahr 2000 von Unternehmerinnen und Unternehmern unterschiedlicher Nationalitäten und Branchen als Plattform zum gegenseitigen Austausch gegründet und setzt sich nun seit 10 Jahren in besonderem Maße für die Förderung der Selbstständigkeit von Menschen mit Migrationshintergrund ein. UoG ist aktiv in den Bereichen Existenzgründung, Unternehmenssicherung und Qualifizierung, insb. von Migranten/innen in Hamburg tätig, hat gute Kontakte zu den Institutionen der Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik, kooperiert erfolgreich mit den Kammern, Innungen und Unternehmensverbänden und ist Kooperationspartner des Mittelstandsförderinstituts.